

von Wulf Wager

www.schwabenland.de



Vor laudr Fischkepf ond sonsch-
tige Rei'gschmeckte hend mir
Schwoba an richtiga Minder-
wertigkeitskomplex ausbildet.
Drbei send mir doch des Kultur-
volk schlechthin. Mir hend
Maßeinheit, dia kennat man-
che hochentwickelte Völker gar
net messa, z.B. a Muggaseggele.
Mir hend Viecher, dia geit's wo-
andersch garnet, z.B. Grasdak-
kel. Mir hend Nudla, dia send a
bissle rau ond manchmol au a
bissle grob, weil se liebevoll mit
dr Hand voma Brettle en 's ko-

chen hoiße Salzwasser gschabt worda sen. Semmr des-
halb schäbig? Noi, mir send subber. Mir send Prachtskerle
ond wemmr onsere Frau a mit ihre Bollahiat (ja, dr Bolla-
hut isch a württabergische Tracht, koi badische) aguckat,
no muaß mr oifach saa: Mir hend de diggschte Bolla.

Fir alle, wo gleich denkat wie i, geit's en Internetlada, wo
mr laudr so scheene schwäbische Sächla kaufa ka, wie Ti-
Shört mit dene Begriff ond Spruch, aber au Schbädsles-
bretter ond allerhand, wo mr beim Vrschenke a grauß
Ehr eilega ka.

www.schwabenland.de

Do fendat'r au Ti-Shörts ond Fahne ond Aufkleber ond
Flaschaöffner ond Schals ond, ond zom Thema "Württa-
berg". Ond do geit's dia fänomenale Ti-Shörts mit dr Auf-
schrift "Gottes schönste Gabe ist der Schwabe". Meine Bi-
achla geit's do au. Ond jetzt greifat zua: Es ischt angerich-
tet!

Bis näggschd Woch'

Ihr

Alle Kolumna zom Nochles
ondr www.woascht.de
ondr em Facebook em
Wulf Wager Fanclub